I.N. 101.416

Geehrtester Herr!

Ihrer mich so angenehm überra-
schenden Einladung, wofür ich Ihnen
verbindlichst danke, folge ich mit grö-
ßtem Vergnügen. Ich erlaube mir
Ihnen den Dinstag vorzuschlagen
wo es mich sehr freuen würde, die
Geehrten Herrn, bey uns sehen zu
können, und Ihren, mir eben so
angenehmen als nützlichen Vortrag
zu lauschen, und ihn meinem Gedächt-
nisse einzuprägen zu dürfen. —
Die Wahl der Stunde überlasse ich
Ihnen, denn zufällig habe ich den ganzen
Tag frei, und mache mir es zum Ver-
gnügen Sie zu erwarten.
Verflossenen Samstag ist mein Bru-
der angekommen, und er freuet sich
herzlich des Augenblicks, Sie wieder
zu sehen.
Indem ich mir die Freiheit nehme

Ihnen die versprochenen Broschüren
über Montenegro zu übersenden
nenne ich mich achtungsvoll

Wien am 28. May 847

Wilhelmine Karadsitsch

STADT · U. LA